

Beschluss des Beirates Walle

Die Arbeit der Kontaktpolizisten (KOPs) im Stadtteil sicherstellen

Der Beirat Walle beschließt anlässlich seiner Sitzung am 14.09.2023, den Senator für Inneres und Sport aufzufordern, die Arbeit der Kontaktpolizisten im Stadtteil sicherzustellen

- I. Der Beirat Walle bekennt sich zur guten und wichtigen Arbeit der Kontaktpolizisten (KOPs). Insbesondere die Kontaktpflege und die Präventionsarbeit sind ein wichtiges Angebot für die Menschen im Stadtteil und bei den Bürger:innen sehr geschätzt. Dieser niedrighschwellige Ansatz ist ein hervorragendes Angebot der Polizei und sollte grundsätzlich nicht in seinem Umfang gekürzt werden. Abweichend von diesem Grundsatz können temporär Gründe für eine anderweitige Verwendung der KOPs bestehen. Die anderweitige Verwendung muss begründet werden und darf nur in Ausnahmefällen erfolgen.
- II. Der Beirat fordert den Senator für Inneres und Sport auf, dafür Sorge zu tragen, dass wesentliche Tätigkeiten wie die Abnahme der Fahrradführerscheinprüfung an Grundschulen, die Opfernachsorge sowie das gezielte Aufsuchen von Brennpunkten immer sichergestellt werden und so die Präsenz im Stadtteil gewährleistet bleibt.
- III. Der Beirat begrüßt alle in diese Richtung getroffenen Vorkehrungen des Senators für Inneres und Sport. Der Beirat fordert den Senator für Inneres und Sport auf, den temporären Sondereinsatz der Kontaktpolizisten für die Bearbeitung der Anzeigen auf den vorgesehenen Zeitraum zu begrenzen.
- IV. Für die Zukunft ist eine frühzeitige Information und Beteiligung der Beiräte an Planungen zu veränderten Aufgaben der KOPs – sowohl bei temporären, als auch bei dauerhaften Änderungen – sicherzustellen.

Begründung:

Ist mündlich erfolgt.

Mehrheitlich zugestimmt anlässlich der Beiratssitzung am 14.09.2023